Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ruebi: 3fr hand's ja icon ba Buri inne mit Gure Rreditverhaltniffa, mill na der Statiftit all mal der dritt 3mohner bitrieba mirb! Das gahb ja bim Gib ichneibig, Chafchper!

Chafdper: 3a mer donntis bald na maina, mann's aber boch nub afe=n=ischt, mäischt au, Ruedt, mas da d'Schuld ischt?

Ruedi: Ja, dant die famofi Bantpolitit, mo d'r da inna hand. Chafper: Gba die und dann der 3 ahligsbifahl. Jede, mo es Rappli

B'guet hab, maint, er welli jet fabem nu gidwind en Bahligsbifahl schida, da faid mer nu Täller, dann lit e Burscht bruff!

Ruedi: Rächt haich bim Gid, Chaichper!

Menn sie vom Rathaus kommen . .

Das ift bas alte Ratsherrn=Leid, daß ihre Erkenntnis erft gedeiht, Wenn's wieder mal zu fpate.

Mis man von der Berfammlung tam, die nicht die Bundesbant annahm Da hatten mir meife Rate!

Für Erholungsbedürftige jeden Standes!

Berner elektrisches Tramway.

Angenehmer Ferienaufenthalt; je nach Belieben auf dem Breitenrain oder auf dem Belvetiaplag. -- Reichliche Gelegenheit gur Unterhaltung und gum Unfnupfen von Befanntichaften. - Bibliothet dur Berfügung! — Betrachtung der einzig in der Welt da= der Stadtseite! — Weiterer Ausblick auf das Aarethal und Gebirge. ftehenden imponirenden Brüdenanfahrt (Rirchenfeldbrüde) auf Pensionspreise billigft!

Knittelgereimter Abstinent und Antiabstinent.

Abstinent.

Wenn der Trinker grüßt den jungen Tag, Sat er richtig seinen Zungenschlag. Wenn er fauft, so wie man foff gur Ritterszeit, Trifft ihn bald die Gicht und andere Bitterfeit. Benn ber Becher meint, er hod' im himmelreich, Bit er höchstens einem Erbenlummel gleich.

Antiabstinent:

Mär mir verboten der Rotwein, Möcht' ich doch lieber gleich tot fein. Ich ichenke fo gerne ben Weißwein Rach alter Gewohnheit mit Fleiß ein. Nach meiner Meinung follten Abstinenten Im Waffer ichwimmen muffen wie die Enten.

Eidgenössische Variante.

Alles veraltet am Schweizer — nur das Fest= Berg nicht .

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

Horsa. Mit Dant verwendet. — A. K.

i. Z. Etwas modifiziert gehts schon, übrigens weiß auch unter heutige Justiration
Etwas von dem Hildren zu verwenden.

Dant! — S. K. i. Z. za, das ist wirflich
rührend, die ärtliche Kückschau zu verwenden.

Dant! — S. K. i. Z. za, das ist wirflich
rührend, die ärtliche Kückschau zu verwenden.

Dant! — S. K. i. Z. za, das ist wirflich
rührend, die garltige Kopfabunder einen und die garstige Kopfabunden auf der andern Seite. Dant. —

A. R. i. L. Leider süt uns nicht verwende
bar, erschen schau zu der einen und die garstige Kopfabund eine Wishtatt. Immerhin Dant. — Falk.

Nulla dies sine linea. Das gilt fogar
auch sitt die nund auch dem "Kebelfatien Wishtage. Mroben darüber sind
wir klündlich gemättig. Gruß! — R. K.
i. B. Wir wünschape. Arbeit der Jehe
zu dang für unser Vatt! — J. H. i. Z. Za, das ist wirstlich lustig, zwei
unterrichtet, besser aus mann, was im "Tagblatt von Zückschape. Das
Wädden und ein Wann, was im "Tagblatt von Zückschape. Der
Wädden und ein Wann, was im "Tagblatt von Zückschape. Hille zu der
Wädden und ein Wann, was im "Tagblatt von Zückschape. Freundinnen,
geseten Alters, mit erspartem Geld, wünschen sich in die gesinntem,
gresten Alters, mit erspartem Geld, wünschen sich den zeiten der
Wiedelschenen Manne baldmöglicht zu verheitzeten. Briefe wenn möglich
mit Khotographie erbeten unter M. B. 2369 postlagernd Kämistraße.

Da muß sich der Sittlickfeitsverein sselennigt in * Wittel Legen, sont gibt's
Ungsid. Gruß! J. E. I. Z. Man sollte es wirslich tieser hängen, in mie
ein st. tieser und plum per Urt so ein Berlag von Mag Victor in Köln
Ansichter ist ossen eine Ansich gewesen, sonst mitste er zudem, daß wir jett sell. Und so mas ist noch gesellich
geschütziger wind gehaben beschen Borzug genießen. — Der Tropf
von "Künstler" ist ossen eine Milder haben, die groß genug wären, die den
mit dien kerne Schamerereien diesen Siebanachers des
höchigter sömischen weisteren Schameren ein selbinden unt delt der mort son kunner. Auch

Verschiedenen: Anonymes mird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: "Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Krätezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Krätte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen milssen, wieder vorstehen konnte."

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkurg besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Nicolay & Co., Zürich.

Medaillen

Bitter Dennler

Apotheker Aug. F. Dennler, Interlaken.

Allein echter Schweizer Alpenkräuter-Magenbitter

Dieser Magenbitter, der seit 43 Jahren immer in der gleichen Güte und Reinheit hergestellt wird, hat versmöge seiner vielen guten und sanitaren Eigenschaftlichen Busammensehung einen großen Weltruf erlangt.

Beftes Sansmittel.

Man verlange überall editen Bitter Dennler.

Arth-Rigi-Bahn

Der Betrieb der Bergbahn ist eröffnet. — Täglich verkehren 5 Züge. — Illustrirte Sommerfahrpläne gratis v. der Direktion der Arth-Rigi-Bahn.

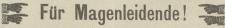
für Kunstfreunde Photos schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10, Bü-cher in allen Sprachen. 52-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

Saubere Ausführung! Zu jeder Frist liefert elegante Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi, Zürich T. Solide Bedienung!



Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Krätte. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Gülte. — Feinste Blutreinigung. Fördert gutes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2¹/₂ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 3200 Y) 66/3



Allen benen, die sich durch Erfältung oder Ueberladung des Magens. durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Tedensweise im Magenkeiden, wie Magenkatarrh, Magenfeldung oder Verschleitung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Haudinitet enwichten, bessen vorzügliche Wirtungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies

ber Subert Unrich'ise Kräuter-Vein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und beleht den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Veins werben Magenibel meist schon im Keine erstieft. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfichmerzen, Aufftogen, Fodbrennen, Blähungen, Pebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so hetiger auftreten, versichwinden oft nach einigen Mal Trinfen.

Stuhlverstopfung u. beren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschwerzen, Jerzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Phortadersipstem (Hämorrhoidalleiden) werden durch kräuter-Wein oft rasch beseitigt. Kräuter-Wein behebt Unverdaulichkeit und entsernt durch einen leichten Stuhl untaugstiche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

leichen Stuhl untangliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Illumangel, Entkärftung ind meift die Folge i al e chter Berdauung, mangelhater Blutkäräftung ind meift die Folge i al e chter Berdauung, mangelhater Blutkürftung bildung und eines frankhaiten Juftandes der Leder. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöfer Ibfpannung und Gemütsenerfilmmung, sowie häufigen Kopfschwerfen, schlassiosen Löchen lächten lieden oft solche Bersonen langsam dahin.

Kräuter-Wein lächten deinen frischen Impuls.

Kräuter-Wein leigen der gefenschraft denen frischen Impuls.

Kräuter-Wein lieder den Gefenschraft den Ibestand und Staffschen lieder abei der Gebenskraft. Balbreiche Anzeichen und Sanfichreichen beweisen des Abenschafts den den Apotheken; in Alfolken in den Apotheken (Hauptdepot: Apotheke zur "Fost" und "Central-Apotheke"); in Altstetten in der Buchdruckerei Kutenberg, Bahnhofstrasse; in Dieitkon in der Buchdruckerei hinter dem "Cen ral", in Inalweil in der Proguerie H. Gubler-Vaerlaus; in Affolken in der Droguerie L. Wunderlich; und in den Apotheken von Wollishofen, Horgen, Wadensweil, Richtersweil, Stäfa, Lachen, Rapperswill, Wald, Wetzikon, Uster, Töss, Winterthur, Zug, Muri. Bremgarten, Wohlen, Mellingen, Baden u. s. w., sowie in allen grösseren und kleineren Orten des Kantons Zürich und der Schweiz in den Apotheken.

Auch versendet die Apothekez "Post", die "Central-Apotheke" is. Baumann in Zürich, Jund mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

For Nachahmungen wird gewarat.

Man verlange ausbrücklich

Hubert Ullrich'schen Kräuter-Wein.

Mein Kräuter-Wein ist kein Gehelmmittel; seine Bestandteile sind; Malagawein 450.0, Weinsprit 100.0, Glyzerin 100.0, Rothwein 240.0, Ebereschensaft 150.0, Kirsch-satt 320.0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerikanische Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10.0. Diese Bestandteile mische man.



Dekorations-Artikel

62-2

Schweizer Wappen 💠 Fahnenstoffe

Fertige Fahnen

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62 ZÜRICH.

Maining Prome-

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Gent Nr. 236. — Vom gleichen Verfasser ist erschienen: "Die durch Ansteckung entstandenen 44/100

Geschlechts-Krank-

heiten und deren radikale Heilung — onne Quecksliber!* — Von unschätzbarem ge-sundheitlichem Nutzen, da gar Mancher sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum bewahren wird — unentbehrlich für jeden derartig Erkrankten. — Für Fr. 1.30 in Briefmark. erfolgt Franko-Zusendg.



60 Bahnhofstrasse 60 ..Herren-Maass-Geschäft

Pikante Photographien

Katalog und 25 neue Muster für Fr. 2.— 67-1 in Briefmarken. (Z 4609) R. Adam, Sturla-Genua (Italia).

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU

von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und 7 Fachwerkbau.

Ib. huldi

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau) Telephon. -

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.



420 Deklamationen

neueste, lustige, urchige, drollige, ulkige, 70-3 Preis Fr. 6.— (H 3289 Q) 70-3 Preis Fr. 6.— (H 3289 Adresse: Postfach 2888 St. Gallen.



Dur

Schweizer Uhren-Industrie.

Schweizer Uhren-Industrie.

Allem Fachmännern, Officieren, Post-Bahn- u, Polizeibeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, dass wir den Alleinverkauf der neuerfundenen Original Schweizer Electrogildet Rem. -Uhren "System Glashülte" übernommen haben. Diese Uhren besitzen ein hochfeines Präzisionswerk, sind genauest reguliert und erprobt und leisten wir für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie übernehmen. Ausserdem leger, sohen aus drei Deckeln mit Sprungdeckel (Savonette) bestieben, sind hochmodern, prachtvoll ausgestattet u. mit 14 karät. Gode auf elektrischen Wege vergoldet, besitzen daher das Ausselnen vol enhem emarke der Fabrik bei. Preis einer Herren- oder Damenubr nur 15 Fr. franco. Zu jeder Uhr ein Futteral gratis. Hochelegnute, moderne Ketten ür Herren und Damen (auch Balsketten) å 3.—, 5.— und 8.— Fr. Jede nicht konvenierende Uhr wird nastnadisos zurückgenommen, daber kein Risikel Versaud gegen Nachnahme oder vorberige Gelielinsendung. Bestellungen sind zu cichten an das Uhren-Versandthaus "Chronos", Basel.

Hct-Modell-Studien



Photographische Photographische Naturaufnahme, weibl., männl. und Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Ste-reoskopen, Chan-sonetten, eleg. und chic. Mustersend. gegen Einsendg. v. 8,5u.10fl. Für Nicht-retour.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 72-52

Aug de Kennen, Zürich I.

konv. folgt Betreff, retour.
Kunstverlag Bloch, Wien I,
Kohlmarkt 8.